"Comod" Spirituel
venant de Géant

108/1124

Maria
Anna
von
Fürth
1776.

Geistlicher
Lemed
inhaltend
Kurze Außerlesene
Morgens, Abends, Meß, Beicht
und Communion Gebett.
Litaney und Gebett
von den
Süssesten Nahmen Jesu
der seligsten Jungf. Maria.
Leyden und Sterben Christi
Gebett
von der h. Jungf. und Martyrin
Barbara
und heiligen Mutter Anna.

Joan Carl Schröder scripsit 1767.

Morgens Andacht.

Im Nahmen meines Herrn Jesu des gecreuzigten steh ich auf, derselbe wolle mich segnen, führen ūd bewahren heut und alle Tag meines Lebens.

Gebett

O Gott, mein Gott zu dir erwache ich des Morgens, dir opfere ich mein Leben, du Gott meines Herzens und mein Heyl O Gott in Ewigkeit

Dir will ich heut dienen, dir gefallē

und in allem deinen Willen erfül-
len: bestättige diesen meinen Willen,
o Herr mit deiner gnad, ohne welche
ich nichts vermag.

Behüte mich, o Herr, und die meini-
ge, auch alle für welche zu betten ich
schuldig bin, heut und allezeit für
Seelen und Leibs gefahren, durch Je-
sum Christum unsern Herrn und
Heyland Amen.

Dancksagung.

Ich grüsse dich, o du allerheilig-
ste Dreyfaltigkeit, Gott Vatter,
Gott Sohn, Gott H. Geist, du eini-

rer, ewiger und wahrer Gott; ich
iebe dich von Hertzen, und anbette
dich, ich lobe und preyse dich aus allē
Kräfften meiner Seelen, ich dancke
dir fur alle Wohlthaten, die ich mein
ebtag: und sonderlich in dieser ver-
gangener Nacht von deiner Göttli-
chen Majestat empfangen hab. Du
bist mein höchstes Gut, mein Gott
und alles, und ich bin dein Kind ūd
Geschöpf, und höre gäntzlich dein zu,
darum opffere ich dir auf gutwil-
liglich mein Leib und Seel, mit allem
dem, was ich bin, ūd was ich hab, alle

meine Gedancken, meine Wort und
Werck, mein Auß- und Eingang, und
alles, was ich an diesen Tag thun und
anfangen werde, soll alles geschehen
in deinen H. Nahmen, zu deinem
göttlichen Lob und höchster Ehr.
O mein segenreicher Herr und Gott,
gesegne mich und alle die meinige,
und gib uns die Gnad, daß wir hier
allezeit nach deinem Willen leben,
und alsdann die ewige Ruh, Freud und
seligkeit erlangen mögen. Durch
Jesum Christum unsern Herrn
vnd Heyland Amen.

Guter Fursatz.

O Süsser Jesu, o mein Gott, es ist mir von Grund meines Herzens leyd, daß ich durch so viele Sünden dich erzürnet habe, weil du mein Gott bist von unendlicher Macht, Weißheit, Heiligkeit und Gütigkeit, den ich über alles hätte sollen lieben und loben. Ich nehme mir festiglich für, hinführo nicht mehr zu sündigen, sondern alle böse Gelegenheiten der Sünden zu meyden. Ich verzeyhe auch von Herzen allen, die mich jemahlen

beleidiget haben, und opfere mich
auf deiner göttlichen Majestät, mit
allem, daß ich thun ūd leyden werde.
Und gleich wie ich demüthiglich
um Verzeyhung meiner Sünden
bitte, alse verhoffe ich kindlich selbi
ge durch die Verdiensten deines kost
baren Leydens zu erlangen, ūd mein
Leben zu bessern, ūd in deiner Liebe be-
ständig zu beharren, darzu gib
mir, O Jesu, deine Gnad
Hülf ūd Beystand
Amen

Aufopferung

O Ewiger Vatter, meines Herzens Trost! O starcker Gott! alles was ich hab, kan und vermag, ist nichts ohne deine göttliche Gnad, siehe da alle meine Wort und Werck, Handel und Wandel, Thun und Lassen, Schritt und Tritt, alle Sinn meines Leibs, alle Kräften meiner Seelen, Gedancken und Begierden, all mein Creuz und Leyden, mein Leben und Sterben lege ich nieder auf den hohen Altar deines H. Creuzes, in die gnadenreiche Wunden deines

geliebten Sohns, meines gecreuzig-
ten Heylands, mit demüthigster bitt
und Hofnung, daß alles alda mit dem
rosenfarben Blut besprenget, alles
was dir mißfällig abgewaschen, al-
les was daran unvollkommen, durch
die theure Verdienste Christi Jesu
möge erstattet werden. Auf dich O
Herr hab ich gehoffet, laß mich nicht zu
schanden werden.

Befehle dich der Mutter Gottes

O Himmels Königin Maria!
beschüze ũ beschirme mich für

der höllischen Schlangen deren Kopff du zerknirschet hast, durch deinen Sohn Jesum Christum, daß der böse Feynd kein Theil an mir finde. Amen

Ruffe an deinen H. Schutz-Engel.

O H. Engel Gottes! mein Beschützer, weil die Göttliche Gütigkeit mich dir anbefehlen hat, dahero wollest du mir diesen Tag erleuchten, bewahren beherrschen und regieren, behüten und führen zu dem Ewigen Leben. Amen.

Abends Andacht / Sage Danck

O Vatter der Barm-
hertzigkeit! O Gott al-
les Trosts! O tieffester Abgrund
aller Gütigkeit; wie überflüssig,
wie wunderbarlich seynd die Gabe
und Wohlthaten, mit welchen du
mich unnützen Diener schier alle
Augenblick überhäuffest; gebenedey
et sey derowegen deine Göttliche All-
macht, die mich auß nichts erschaf-

sen hat, gebenedeyet sey deine Liebe, die mich so theur erkauft hat, gebenedeyet sey deine Fursichtigkeit, die mich biß auf diese Stunde im Leben erhalten hat; gebenedeyet sey deine Langmüthigkeit, die mich einen so grossen Sünder so lange Zeit geduldet hat. Gebenedeyet sey deine Barmhertzigkeit, die mich so wunderbarlich beruffen hat, und wie ich hoffe. zur ewigen Glory hat außerwählet; gebenedeyet sey deine Gütigkeit, welche mich aus so vielen Gefahren errettet, mit den H. Sacramenten,

absonderlich mit dem wahren Fleisch und Blut Christi Jesu gelabet hat. Und was hab ich dir vergolten, oder was kan ich dir vergelten vor alle deine Gutthaten? Ach mein Herr ũ Gott, wan ich vermöchte wolte gern alle auch empfindliche Creaturen aufmuntern, für mich ũ mit mir ein ewiges Lob ũ Danck Lied deiner Majestät zu singen. O ihr himmlische Bürger, ihr Englische Geister, lobet, ehret ũ benedeyet in meinem Nahmen meinen Herrn ũ Gott, daner hat Barmherzigkeit an mir erwiesen: was mich

betrifft, überlasse mich dir ganz und gar
mit Leib und Seel, mit allen Kräften
zum ewigen Opfer tausendfältig schul-
digster Danckbarkeit. Alle meine Müh
und Arbeit, mein gehen und stehen, essen und
trincken, betten und wachen, reden und
dencken lege ich nieder vor dem Thron
der heiligsten Dreyfaltigkeit. O gnädig-
ster Gott, dich bitte ich, du wollest nicht
ansehen meine vielfältige Gebrechen und
Nachlässigkeiten, sondern vielmehr die
unendliche Verdiensten meines ver-
wundeten und gecreuzigten Jesu. O lieb
reicher Jesu! O auserwählter Jesu!

meine geringen unwürdige Werck vñ Verdiensten wollest du mit der köstlichẽ Farb deines hochwürdigen vergossenẽ Bluts anstreichen vñ zieren, damit dein himlischer Vatter ein Gefallen daran habe, vñ zur Bezahlung meiner vielfältigen grossen Schulden auf vñ annehmen, Durch dich unsern Herrn Jesum Christum.

2. Begehre Erleuchtung des Herzens.

O Allergütigster Gott! O helles Liecht der ganzen Welt! eines jeden Will ist dir bekan

alle Herzen stehen dir offen.
Erleuchte meinen finstern Verstand
mit dem Gnaden Liecht des H. Geistes,
daß ich recht erkennen möge all mei-
ne Saumseligkeiten, all meine abge-
fallene ũd vergessene Sünden, so ich
wider dich, O mein Gott ũd alles, je-
mahl ũd sonderlich diesen Tag aus
Boßheit, aus menschlicher Blödig-
keit, oder aus grober Unwissenheit
begangen habe. Erweiche mein hart-
näckiges Herz, auf daß ich herzlich
Reu darüber schöpfen, ũd mein unreine
Seel in dem reinen Blut des un-

schuldigen Lammus abwäschē möge.

3. Erforsche dein Gewissen

Hie durchsuche dein Gewissen, worin du Gott mit Werkē, Werken oder Unterlassung des Guten beleidiget hast.

4 Bitte um Verzeyhung und versprech Besserung.

Ich habe gesündiget! O Vatter gröblich hab ich gesündiget wider den Himmel und wider dich, ich hab geirret wie ein verlehrnes Schäflein, ich bin nicht würdig dein Kind genennt zu werden. Ach

wie viel tausend Seelen brennen
jetzund und werden ewig brennen
müssen im höllischen Feur, wel-
che vielleicht nicht so oft, ūd nicht so
gröblich dich erzürnet haben als
ich. O gerechter Gott! was könte
ich antworten, wie wolte ich bestehen
wan ich in diesem Augenblick fur
deinem Richter Stuhl citirt wür-
de; Erbarme dich über mich armē
Sünder nach der grosse deiner
Barmhertzigkeit. Es ist mir von
Hertzen Leyd, ūd bekümmert mich
nichts mehr auf Erden, als daß ich

deine unendliche Güte jemahlen be-
leydiget hab: Verzeyh mir, o mein
Gott! und nimm mich wieder auf
zum Kind deiner Gnaden.
O gütigster Herr Jesu! wasche und
reinige mich von allen meinē Sün-
den, das bitte ich dich, durch deine
Seufzen und bittere Thränē, durch
deine Geißlung ūd Crönung, durch
deine allerglorwürdigste fünff
Wunden, durch deine Schmertzen
ūd schmählichen Tod, durch alle dei-
ne Barmhertzigkeit, darauff stehet
alle meinē Hoffnung. O Jesu die Ver-

söhnung für unser Sünde, lieber
well ich sterben, als dein H. Blut ūd
schmerzliche Wunden wieder ver
unehren ūd erneueren mit meinē
Sünden. O Jesu darzu verleyhe mir
deine Gnad! O Maria Mutter der
Gnaden verlasz mich nicht. O
H. Schutz Engel, H. Patronen ūd
alle Auszerwöhlten Gottes stehet
mir bey, damit ich in diesen
guten Fürsatz möge ver-
harren bisz am letztē
Augenblick mei-
nes Lebens
Amen

Zu Anfang der heilig. Mesz

Wan der Priester zum Altar gehet, bedeutet: Wie Christus mit betrübtē Herzen zum Oelberg gehet.

DU Freud aller Engeln! der du mit betrübter Seelen am Oelberg gangen für mich deinen himmlischen Vatter zu bitten, verleyhe mir Gnad, daß ich in meinem Gebett, sonderlich bey diesem H. Meszopfer mit

aufrichtem Herzen dich anbetten und
ie. Amen.

Zum Confiteor.

Christus schwitzet Blut und bettet

O Herr Jesu! der du aus Angst
für mich heftig Blut ge-
schwitzet, lass es seyn eine Abwaschung
meiner Sünden, die ich von Herzen
bereue, und gib, dass dieses Opfer der
Gerechtigkeit, mir seye ein Opfer der
Gerechtigkeit.

Zum Kuss des Altars
Christus wird verrathen

Getreuester Gott! laß nicht zu, daß mein Hertz dir jemahl mehr untreu werde, und dich wegen einiger Creatur verlasse, durch die Lieb deines H. Herzens, Amen.

Zum Kyrie eleison

Christus wird dreymahl verläugnet.

O Starcker Gott! blicke mich armen schwachen barmhertziglich an, wie Petrum, sonderlich in meinem Todtbeth, damit ich weder mit Worten noch mit Wercken dich jemahl verläugne.

Zum Gloria in Excelsis
Christus wird verspottet.

Dir allein mein grosser Gott!
gebühret alle Ehr, die ich dir
mit dem ganzen Himmel von Herzē
gebe. Nimm von mir alle Begierd
zu meinem eigenen Lob ūd Gefallen,
und sey du mein Ziel in Ewigkeit.
Amen

Zu der Epistel.
Christus empfangt den Backen-Streich.

O Mein Gott! verleyhe zu
Erstattung deines spöttlichē

Backenstreichs; daß ich nichts unter-
lasse, sonderen deine Ehr beförderen; biß
ich dich in der Ewigkeit glorificiere.

Zum Evangelio

Christus führt zur Wahrheit.

O Gerechtigster Wegweiser
Jesu! der du mich gesucht, als
ich dich geflohen, führe mich
jetz nach der Lehr deiner Gebett, da ich
dich von Hertzen suche, biß ich dich
auf ewig finde.

Zum Credo

Christus wird der Marter übergeben

O Einiger Gott! ich glaube alles, was deine wahre Kirche glaubt, ũd bitte erleuchte alle Irrende, mir aber verleyhe Beständigkeit in diesem allein selig machendẽ Glauben zu leben ũd zu sterben.

Bey Entdeckung des Kelchs

Christus wird gegeisselt

Entblöse mein Herz von allen Irrdischen, O mein Jesu! durch alle deine fur mich in der Geißlung empfangene h. Wunden.

Zum Offertorio.

Christus opfert sich fur uns.

Jesu mein einige Hofnung! laß mich nicht zu schanden werden, viel hab ich zwar gesündiget, du aber hast überflüssig für mich gebüßet. Ach sehe meine Missethaten nicht an, sondern den Glauben deiner Kirchen, und dein H. Blut, welches du in deiner schmerzlicher Crönung für mich vergossen, so ich dir mit dem Priester im Geist der Demuth und zerknirschten Seelen aufopfere, mit all meinem Anligen, nehme es barmherzig auf, und vermehre in mir das Vertrauen in dich.

Zum Orate Fratres

Ecce homo

Siehe an mein himmlischer Vatter deinen geliebten ūd verwund-ten Sohn welchen meine Sünden so übel zugerichtet haben, ūd seinetwe-gen erbarme dich meiner.

Zum Sursum Corda

Christus wird zum Tod verurtheilt

Erinnere dich deines Ver-sprechens, mein Herr, wan du erhöhet wirst, wollestdu alles an dich ziehen, so ziehe mein Herz an dich, dem es allein gebühret, damit es abge-

söndert von allem Irrdischen in dein
H. Wunden ruhe, ūd selbiges niemand
von dir abziehe, mir auch unmöglich
werde, etwas über dich zu lieben.

Zum Sanctus

Die Juden schreyen Creuzige ihn

Ich verlange dich mein Gott so oft
zu leben, als Augenblick die Ewig
keit in sich begreift, ūd anstatt des spö
lichen Creuzige ihn, sage ich mit allen
H. Engeln: Heilig, Heilig, Heilig. &c.

Zum Memento der Lebendigen.

Christus tragt das Creuz

Gedultigster Erlöser meine

Sünden haben dir das Creuz aufge-
bürdet, deine Gnad verleyhe mir aus
Liebe deiner gedültig zu tragen, was
du mir auflegest.

Der Priester macht viel Creuzer
über den Kelch

Christus wird gecreuziget

Hefte mich an dich, O
mein Jesu, damit ich
alle Vergnügung in dir gecreu-
zigten allein suchen und ewig
finden möge
Amen

Zur Wandlung Christus wird erhebt

Ich bette dich demüthig in die:
sem hochheiligen Sacrament
an, mein wahrer lebendiger
Gott fur mich am Stammen des
H. Creuz erhebt, erbarme dich mei
ner

O H. Blut Jesu Christi meinet
wegen am Stamme des Creuz:
vergossen, heilige und bewahre mein
Seel in das ewige Leben. Laß die:
ses H. Blut fliessen über mich und
alle Sunder zur Bekehrung, zur

Rüstung aller Sterbender, ũ zur barmherzigen Erlösung aller armen Seelen im Fegfeur.

Der Priester bitt um Verzeyhung der Sünden, ũ ist der Todten eingedenck

Christus spricht die sieben Wort

Der Schächer wird bekehrt

Gütigster Herr! der du den reuenden Schächer gnädig aufgenohmen, gib mir aus deiner Barmherzigkeit Gnad, meine Sünden allezeit reumüthig zu bekennen.

Zum Pater noster
Christus gibt mit geneigtem Haupt seinen Geist auf

Liebreichster Jesu! weil du nach Vollendung deines Leydens mit geneigtem Haupt in Schmerzen gestorben: nimm auf in deinen H. Armen meinen Geist in der letzten Stund meines Hinscheidens. Amen.

Vorbereitung zur geistlichen Communion

Wie wohl ist mir geschehen daß o Jesu, deine H. Seythen

mit des Longini Speer eröffnet ist, dort will ich hineingehen, und ruhen hie soll meine Wohnung seyn, weil ich sie erwöhlet.

Zum Agnus Dei
Christus wird vom Creutz genohmen und zum Grab getragen

O du Lamm Gottes, welches du hinnimbst die Sünd der Welt, Ich verlange nach dir

O du Lamm Gottes, ꝛc.
Ach komme zu mir.

O du Lamm Gottes, ꝛc.
O gebe dich mir, und erbarme

dich meiner, dann es reuet mich mei:
ner Sünden aus gantzem Hertzen,
pur allein, weil ich dich, o liebstes
Lamm Jesu erzürnet hab. Heyle
mich, o du mein verwundter Jesu! und
würdige mich deinen H. Leib vom
Creutz abzunehmen, und in das Grab
meines obschon wegen meinen Sünden
unwürdigen Hertzen zu tragen, nicht
daß ich die Wunden deines H. Leibs son:
dern du die Wunden meiner Seelen
heylen mögest.

Zum Domine non sum dignus
Christus wird begraben, angze

Communicir geistlicher weiß

Ach mögte doch mein Herz ein würdiges Grab seyn deines nunmehro lebendigē Leichnams, Christe Jesu, mein Herz stehet dir offen, mache dich auf, o Herr! zu deiner Ruhe, du und die Arche deiner Heiligkeit. Mein allerliebster Jesu den ich jetz geistlicher Weiß empfangen hab, segne mein Herz, uñ laß mich nichts mehr von dir absöndern

Bey den letzten Collecten

Christus entstehet vom Todten

Wann werd ich o Jesu imglei-
chen zum ewigen Leben
aufferstehen? wann wirst du dē Leib
meiner Niedrigkeit wiederum zu
seiner Gestalt bringen, daß er ähnlich
werde dem Leib deiner Klarheit? mei-
ne Seel dürstet nach dir dem starckē
lebendigen Gott, wann werd ich kom-
men ūd erscheinē vor deinē Angesicht?
O mein grosser Gott! es gehe aus vō
dir eine göttliche Kraft, die da durch-
dringe mein Innerstes, ūd heilige
meine Seel, dir verbind ich mich fes-
tiglich zu dienen, im wahrē Glauben

Hofnung ūd Liebe. Nim mich auf in deine H. Wunden, welche meine Sünden geöfnet haben, die ich demüthig küsse, ūd darinnen bitte, jedoch zu grösserer deiner Glory, zu Verzeyhung meiner Sünden, ūd Besserung des Lebens; um eine tief gegründete Demuth und Sanftmuth, um eine völlige Resignation in deinen H. Willen, um deine stäte Gegenwart in meinem Hertzen, um ein grosses Verlangen zu dir im H. Sacrament.

Beschluss

Allmächtiger ewiger Gott!

dir sey unendlich Lob, Ehr, und Danck fur alle Gnaden, die ich in diesem H. Meßopffer empfangen hab, sonderlich, daß ich unwürdiger dich geistlicher weiß habe geniessen können, der du lebest und regierest in Ewigkeit. Amen.

Zum Seegen

Christus gibt seinen Jüngern den Seegen

Es gesegne mich mit diesem Priester deine Allmacht. Es unterrichte mich deine Weißheit Es erfülle mich deine Liebe, damit

ich ewig bleibe bey dir, im Nahmē Gottes des Vatters ✝ Gottes des Sohns ✝ ūd Gottes des H. Geistes ✝ Amen.

Aufopferung

O Himmlischer Vatter nim̄ an von mir diesen schuldigē Dienst, so ich dir in Beywohnung dieses H. Meszopfers geleistet hab, ūd verzeyhe mir alle Sünd ūd Nachlässigkeit, so ich darin begangen. Dir befehlich mich jetz und zu allen Zeiten, ūd ergebe mich gäntzlich in die Hand deiner göttlichen Barmhertzigkeit. Amen.

Gebett vor der Beicht.

Barmherziger ewiger Gott! ich sage dir unendlicher danck für alle mir unwürdigen die Zeit meines Lebens ertheilte so viele und grosse Gnaden und Gutthaten. O wäre ich dir niemahlen undanckbar gewesen, hätte ich dich mit keiner Sünd beleidiget! allein solches ist nur gar zu oft, auch wiederum von meiner letzten Beicht her geschehen, So komme ich dann mit tieffester De:

muth zu dir, ũd bitte dich fußfällig, du wöllest mir deine H. Gnad ũd göttliches Liecht verleyhẽ, damit ich alle meine begangene Sünden, Mängel und Fehler vollkommentlich erkennen, solche von Hertzen berewen, auffrichtig beichten, darüber würdige Buß würcken, und mich hinführo ernstlich besseren möge, zu deiner grösserer Ehr ũd Glory, zum Heyl meiner armen Seelẽ. Amen.

Anjetzo erforsche dein Gewissen, hernach erwecke folgende.

Reu ũd Leyd samt Fursatz

Allerhöchster Gott, und Herr! ich armer Sünder werffe mich nieder vor deiner göttlichen Majestät, ũd bekenne demüthigst meine Schuld, daß ich dich abermahl oft ũd vielmahlen beleidiget hab. Es ist mir von Herzẽ Leyd, daß ich dir so undanckbar gewesen, fur das Gute, Böses vergolten, und dardurch verdienet habe, in diesem ũd andern Leben von dir gestraffet zu werden: absonderlich aber ist es mir leyd, daß ich dich allerhöch-

tes unendliches Gut, welches we-
gen seiner unermeßlichē Hochheit
Gütig ūd Lieblichkeit über alles zu
schätzen ūd zu lieben, ich auch über al-
les schätze ūd liebe, im geringsten je-
mahl beleidiget habe: ich verfluche ūd
verwerffe mit höchstē Mißfallē alle
meine Sünden, mehr als alle andere
übel, ūd wünschte niemahlē gesun-
diget zu haben, ich bitte dich unend-
lich barmhertzigen Gott fußfällig
um Verzeyhung: hoffe auch festiglich
solche durch das so häuffig für mich ar-
men Sünder vergossene Blut ūd Ver-

Dienſten Chriſti Jeſu, ſeiner aller heilig-
ſten Mutter, uñ aller anderen Heiligen
unfehlbar zu erlangen: ich nehme mir
kräfftiglich für, mein Leben mit deiner
göttlichen Gnad zu beſſeren, alle Gelegen-
heit zur Sünd zu meyden, zur Außreu-
tung der Laſter, uñ Erwerbung der Tu-
genden heylſame Mittel anzuwenden,
nach deinem Göttlichen Willen, und
allerhöchſten Wohlgefallen allein uñ
jederzeit zu leben, uñ tauſendmahl lie-
ber zu ſterben, als dich, O hoechſtes Gut,
nachmahlen freywillig uñ bedachtſam
zu beleidigen; bin auch bereit deiner Gött

ichen Gerechtigkeit wegen aller durch
meine Sünden dir zugefügtē Schmä-
hen ūd Unbilden nach Kräften genug
zuthun; will deszhalben gleich jetzo alle
meine Sünden, absonderlich, welche ich
von meiner letzten Beicht an begangen
hab, redlich ūd reumüthig beichten, die
mir auferlegte Busz fleissig verrichten
ūd hierinfals in allem deinem göttlich
Willen ūd Befelch nach Möglichkeit
nachkommen, darzu wollen mir helf-
fen Jesus, Maria, Joseph, und alle
liebe Heilige ūd selige. Amen

Anjezo beichte in Demuth deine Sün-
den

Gebett nach der Beicht

Unendlich barmherziger Gott! ich sage dir höchste Danck, lobe und preise dich, dass du mich zur Beicht meiner Sünden und priesterlichen H. Absolution hast zugelassen: ich bitte dich durch die Verdiensten Christi Jesu, Mariä seiner allerheiligsten Mutter, und aller lieben Heiligen, du wollest diese meine Beicht gütiglich auf und an: nehmen, und durch deine unendliche Barmherzigkeit alle meine unterlaufene Mängel, Fehler und Nach

lässigkeiten ersetzen ūd verbessern,
mich endlich wie auf Erden, also auch
im Himmel von allen meinen Sünde=
für loßgesprochen halten. Amen.

Heylsame Anmuthungen nach
der Beicht

O mein allerliebster Jesus
wie blind bin ich gewesen,
daß ich dich nicht erkennet, die zergäng-
liche Schönheit, ūd betriegliche Lieb
der irrdischen Sachen, deiner unaus-
sprechlichen Schönheit, ūd allerge-
treuesten süssesten Lieb habe vorgezo
gen, ūd dich so schmählig gehalten,

und beleidiget habe, anjezo erkenne ich, wie grob ich gefehlet, ũ daß ich dich hinführo über andere zu lieben schuldig seye.

Ich fange zwar spath an, dich zu lieben, o allersüsseste Lieb; ich werde mich aber eiffrigst befleissen alles zu ersetzen, was ich bißhero versaumet ũ treuloser Weiß unterlassẽ habe. So sage ich dan ab allen zergänglichen Freuden, Wollüsten ũ Ergözlichkeiten, dieser falschen betrieglichen Welt, ũ allem was Sünd ist oder zur Sünd Gelegenheit gebẽ kan.

Nichts solle mich von deiner liebreichsten Freundschaft, o Jesu in Ewigkeit mehr absönderen.

D wan ich auch ausz deinem aller süssesten Mund zu vernehmen würdig wäre jenes tröstliche Wort, welches du einstens zu jenem gichtbrüchigen gesagt hast: siehe du bist gesund worden aber sündige hinfühero nicht mehr.

Ja freylich mein Jesu, will ich hinfühero, so viel an mir ist, nicht mehr sündigen, dieses nehme ich mir kräftiglich für, vor dir, deiner göttliche Mutter ūd dem ganzen himmlischen Hoff.

Du o gütigster Jesu! unterstü-
ze mit deiner Macht meine
Schwachheit, bekräftige mit
dem Sigill deiner Gnad mei-
ne gemachte Fürsätz und er-
halte mich in deiner be-
ständiger Freundschaft
und Liebe, biß zu das
End meines Lebens
Amen

Gebett vor der heiligen Communion.

O Herr Jesu Christe, wahrer Gott und Mensch! ich glaube kräftiglich, daß du in dem allerheiligsten Sacrament des Altars mit Leib und Seel, Fleisch und Blut, Gottheit und Menschheit gegenwärtig seyest, und anjetzo verlangest aus deiner unermeßlichen Lieb zu mir zukommen, in meine arme Herberg einzugehen, bey mir zu wohnen, und dich durch ein unauflößliches Band der Liebe mit mir

zu vereinigen.

O Herr! wer bin ich? und wer bist du? du bist der allerhöchste Gott, ein König Himmels und der Erden; ich bin ein armer verachtlicher Erdwurm, ein armer Sünder, dein Sclav ũd mindester Diener; du bist alles, ich bin nichts. Solt ich mir wohl getrauen, einen so unendlich hohen ũd fürnehmen Gast aufzunehmen, der ich wegen meinen vielfältigen Sünden vielmehr verdienet hätte von deinem Angesicht verstossen zu werden, ich getraute mich freylich

solches nicht zu thun, wann mir nicht bewust wär, daß du dieses H. Sacrament eingestellet nicht zu meinem Verderben, sondern zu meiner Seelen Heyl und geistlichen Nutzen. Dahero hoffe ich festiglich, allergütigster Jesu! du werdest nunmehr zu mir kommen, mir armen Sünder gnädig und barmherzig zu seyn, mein Herz von Sünden zu reinigen, meine Seel geistlicher Weiß zu speisen und zu träncken, damit sie solcher gestalten denen bösen Anfechtungen herzhaft widerstehen, in Tugenden

wachssen ūd zunehmen möge. Und weilen du, mein Jesu! so lieb- reich ūd gütig, ja das höchste liebwür- digste Gut selbsten bist, so aller Men- schen Herzen an sich ziehet, und an- jetzt aus pur lauterer Lieb in das innerste meiner Seelen einzugeh- en verlangen tragest, alsolieb ich dich auch aus ganzer meiner See- len, auß ganzem Herzen, ūd auß allen meinen Kräften, ūd wolte ich könte dich lieben mit jener aller- vollkommensten Lieb, mit welcher du dich selbsten liebest, ūd alle Heili-

ge dich jemahlen geliebt haben, oder lieben werden.

Ich bedaure allein, daß ich dich nicht allzeit nach meiner Schuldigkeit geliebet, sondern öfters beleidiget habe; verfluche und verdamme alle meine Sünden, welch mit allem Ernst zu verbessern begehre. verlange dich jezund meine einzige Lieb in diesem allerheiligsten Sacrament andächtig zu empfangen, in mein Herz einzuschliessen, und mich mit dir inniglich zu vereinigen. Komme dan mein Jesu! komme

zu mir, gehe ein in die Wohnung deines Dieners, nehme Besitz in meinem Herzen, bleibe in mir und ich in dir von nun an biß in Ewigkeit. Amen.

Gebett des h. Bonaventurä vor der heiligen Communion.

Zu dem Tisch deines allersüssesten Abendmahls gütigster Herr Jesu Christe förchte ich hinzu gehen, der ich armer Sünder nicht auf meine eigene Verdiensten, sondern allein

auf deine Barmherzigkeit mich zu verlassen habe: massen ich ein Herz habe, welches mit vielen Sünden be=maicklet, und eine Zunge, die sehr übel verwahret ist.

Voll der Aengsten lauf ich dan zu dir mein Jesu, als dem Brunnen der Barmherzigkeit, damit ich gesund werde. Unter deinen Schutz fliehe ich, und den ich als einen Richter nicht würde außstehen können, ver=lange ich zu haben und anjetzo zu empfangen als eine Heyland und Seligmacher.

Dir zeige ich, o Herr! meine Wun-
den, dir eröffne ich meine Unthaten,
Ich weiß, daß ich viele ũd grosse Sün-
den auf mich habe, welcherwegen
ich mir billig förchte, allein ich hoffe
auf deine Erbarmnüssen, deren kei-
ne Zahl ist.
Siehe mich an, O Jesu! mit den
Augen deiner Barmherzigkeit,
wahrer Gott ũd Mensch, für uns
Menschen gecreuziget ũd gestorben,
Erhöre mich auf dich hoffenden.
Erbarme dich über mich Armen
mit vielen Armseligkeiten und

Sünden angefülten Sunder, der di-
ie Brunnquelle der Barmher-
zigkeit fliessen zu lassen niemahlen auf-
hörest.
Sey gegrüst o heylsames Versöhn-
opfer, so für mich und das ganze Men-
schliche Geschlecht an dem schmäh-
lichen Creutzgalgen ist geschlach-
tet worden,
Sey gegrüst o kostbares Blut,
welches aus den Wunden mei-
nes gecreuzigten Jesu geflossen, da-
mit es die Sünden der ganzen Welt
abwaschete: gedencke, O Herr deines

Geschöpfs, welches du mit deinem kostbaren Blut erkaufft hast.
Es reuet mich, daß ich gesündiget habe, ich verlange mich zu besseren, nehme hinweg mildreichster Vatter alle meine Sünden und Missethaten, damit ich an Seel und Leib gereniget das Heiligthum aller Heiligthume: würdiglich geniessen möge.
Verleyhe, O Gott! daß dein aller=heiligster Leib ūd Blut, sei ich anjetzo zu empfangen Willens bin, mir seye zu einer Nachlassung aller meiner Sünden, zu einer vollkom.

nenen Außtilgung meiner Missethaten, zu einer Erneuerung der guten Anmuthungen, zu einer heilsamen Außübung deren dir gefälligen Wercken, zu einer starcken Vermaur und Schuz Leibs und der Seelen wider alle feyndliche Nachstellungen und Anfäll. Amen.

Dreyfache Bitt zu der H. H. Dreyfaltigkeit vor der H. Communion

Himmlischer Vatter, Allmächtiger Gott! ich unwürdiger Sünder gehe nun zu dem aller-

heiligsten Sacrament des Leibs und Bluts Christi Jesu, deines einge- bohrnen Sohns, als ein untreiner zu dem Brunnen der Barmherzig- keit, Ich bitte dich dan, du wollest mich durch deine unermessene All- macht von Sünden reinigen, und zur Lieb anflammen, auf daß ich di- ses hochheilige Geheimnuß mit sol- cher Reinigkeit und Andacht empfan- gen möge, damit es dir gereiche zu deiner grösserer Ehr, mir aber zu meiner Seelen Heyl. Amen.

Göttlicher Sohn, Christe Jesu!

ich bitte dich durch die Verdiensten
deines bittersten Leydens, und durch
dein kostbares fur mich armen Sün-
der vergossenes Blut, um die Gnad
dann ich dieses allerheiligste Sa-
crament des Altars mit solcher
Ehrerbiethigkeit, Reinigkeit des
Gewissens und Andacht empfange,
daß ich dardurch verdiene in denen
Tugenden zu wachsen und vollkom-
men zu werden Amen.

Gott H. Geist! der du den reineste
Leib der aller seligsten Jungfrauen
Maria wunderbarlich fruchtbar

gemacht hast, ich bitte dich fußfäl=
lig um deine kräfftige Gnad, daß ich
den wahren Leib Christi Jesu, so aus
Maria der Jungfrauē empfangen uñ
gebohren, mit solcher Lieb uñ Andacht
empfangē möge, damit ich dardurch
das ewige Lebē erlange Amen.

Drey Liebs-Seufzer zu Jesu vor der H. Communion.

Entzünde, o Jesu, mit dem Feur deiner Lieb mein Herz, wel=
ches ich dir ganz uñ gar opfere, und
lösche aus die Flammen der irrdisch
Lieb, damit mir nichts mehr auf di

ser Welt gefalle ausser dir: in deiner Lieb verlang ich zu leben uñ zu sterben. Du begehrest uñ ruffest, o Jesu: kommet alle zu mir, die ihr mit Mühen uñ Arbeit beladen seyt, ich will euch erquicken; uñ mit außgespanten Armē an dem Creutz erwartest du mich. Siehe ich komme mein Jesu! erlaube mir zu dir hinzuzugehen, uñ dich aus Lieb zu empfangen, damit ich mit dir allzeit vereiniget bleibe.

Ich solte auch vor dir, o Jesu! anjetzo nicht mit leeren Händen erscheinen; was soll ich dir aber geben? nehme

an die Gaaben deiner Gütigkeit, die Kräften meiner Seelen, nemlich die Gedächtnus, den Verstand ūd den Willen, welche ich gänzlich zu deinē Dienst anzuwenden verlange, mich allzeit befleissend, daß ich an dich allein gedencke, dich allein wisse, dich allein über alles liebe, ūd in keiner Sach der Meinige, sondern in allem ūd allein dein göttlicher Willen erfüllet werde Amē.

Dreyfache Bitt zu unser lieben Frauē vor der H. Communion

O Allerkeuscheste Jungfrau Maria! ich bitte dich durch

jene deine allerreineste Unschuld, mit welcher du den Sohn Gottes in deinem Jungfraulichen Leib eine gefällige Wohnung zubereitet hast, damit ich durch deine Fürbitt von aller Mackel gereiniget werde.

O allerdemüthigste Jungfrau Maria! ich bitte dich durch jene deine allertieffeste Demuth, durch welche du verdienet hast, über alle Chör der Engelen und Heiligen in dem Himmel erhoben zu werden, damit durch deine Fürbitt alle meine Nachlässigkeiten ersezet werden.

O allerliebreicheste Jungfrau Maria! ich bitte dich durch deine unschäzbare Lieb, welche dich mit Gott unauflößlich gebunden hat, damit durch deine Fürbitt mir eine Menge unterschiedlichen Verdiensten, und Gnaden zu Theil werde. Amen.

Zu denen H.H. Patronen

O Heiliger Schüz Engel. H. Joseph, ihr meine H. Patronen, ũ alle Heilige Gottes zieret mich auß mit euerer selbst eigenen Heilig- ũ Reinigkeit, damit ich diese H. Communion heilig

ūd würdig verrichten möge Amē.

Gebett nach der heiligen Communion.

Nun bist du, o Jesu, höchster Gott ūd Herr! gekommen ūd eingegangen in die schlechte Wohnung meines Herzens, was soll ich dir vergelten fur eine so grosse Gnad? sehe, ich armer Sünder werffe mich nieder zu deinen H. Füssen, bekenne ūd bette dich an als meinen Erschaffer, Erlöser ūd Seligmacher: sage dir unendlichen Danck, daß

du dich gewürdiget hast zu mir, als
deinem mindesten Schlaven zu
kommen: ich lobe und preyse dich von
ganzem Herzen, und opfere dir auf
alle Anbettungen, Dancksagungen
alles Lob und Ehr, so dir deine aller=
heiligste Mutter mit allen H. Enge=
len, mit dem ganzen himlischen Hoff
und der ganzen H. Catholischen Kirchen
jemahlen abgelegt haben, und ohne
Unterlasz ablegen und verrichten werden.
Ich hoffe, o Jesu! du werdest zu mir
gekommen seyn, als ein liebreicher
Artz, die Wunden meiner Seelen

zu heilen, So heile dan meine Ge:
dächtnus, die von vielen eitelen Ge:
dancken, ūd Zerstreuungen ist ge:
schwächet. Heyle meine Verstand,
der mit der Unwissenheit göttlicher
Sachen ist geschlagen: heyle meine
Willen der vor Lauigkeit und Ver:
druss in geistlichen Ubungen gantz
kranck darnieder lieget: heyle meine
fünf Sinn, welche von irdischen
Sachen verderbet seynd: heyle end:
lich meinen Leib und Seel von al:
len bösen und sündhafften Gebrech:
ligkeiten, damit sie durch deinen

allerheiligsten Leib und Blut geheylet und ergäntzet, zu deinem Dienst sich allzeit können gebrauchen lassen.

Ich hoffe auch, o Jesu! du seyest zu mir gekommen als ein Lehrmeister. Lehre mich dann den Weg der Warheit, wie ich die Welt solle verachten, das Fleisch unterdrucken, den Teüffel überwinden, wie ich die böse Anmuthungen solle im Zaum halten, die Laster außreuten, die Tugenden einpflantzen, das Böse meyden, das Gute würcken

und endlich mein Leben nach deinem allerheiligsten Göttlichē Wohlgefallen vollkommentlich anstellen ūd meinen Lauf glücklich vollenden möge.

Ich hoffe endlich, o Jesu! du werdest zu mir gekommen seyn, als ein Gespons ūd Bräutigam meiner Seelen, solche dir mit dem Band der keuschen Liebe ewig zu verbinden. Wolte Gott meine Seel wäre mit dem Geschmuck aller dir höchst gefälligen Tugenden alse außgezieret, daß sie vor dir

o göttlicher Gespons! würdig erschei
nen könte, ersetze mit deiner Gnad,
was ihr abgehet, damit sie dir gefalle;
zünde in ihr an das Feur der reinen
Liebe, daß sie dich wie du sie allzeit
beständig, inbrünstig ūd getreu lie:
be ūd nimmer verlasse. O Jesu du
Bräutigam meiner Seelen! dich lie.
be ich über alles, ausser dich verlange
ich keinen Trost noch Freud, ich begeh
re keinen andern Liebhaber mehr
weilen du allein mir gnug bist, blei
be in mir [illegible] ich in dir, so lang du
Gott bist. Amen.

Gebett des H. Bonaventurä nach der H. Communion.

Durchtringe mein Herz liebreichester Jesu, und das innerste meiner Seelen mit den süssesten und heilsamsten Wunden deiner Lieb, auf daß sie fur lauter Lieb möchte vergehen und zerschmelzen, und daß sie nichts anders verlange, als mit dir zu seyn, nach dir solle sie allzeit trachten, dich verlangen, dich begehren, dich suchen und finden, und alles würcken zu Lob und Ehr

deines heiligsten Nahmens, mit Demuth, Eyffer, Freud, Lieb und Verharrung biß an das End.

Seye, O Jesu! allzeit meine Hofnung, mein Vertrauen, meine Freud, meine Ergözlichkeit, meine Speiß, meine Erquickung, meine Hülf, meine Zuflucht meine Ruhe, meine Vergnügenheit, mein Schatz, mein höchstes Gut, an welches mein Hertz und Gemüth unzertrennlich angeheftet bleibe. Amen.

Zu unser lieben Frauen.

Nun sehe auf mich O Maria weilen ich würdig bin vor

irzu erscheinen, da ich in meinem Her-
n deinen aller liebsten göttlichen Sohn
ehalte, mit ihm vereiniget bin, Ja, o Gött-
liche Mutter, ich bin dein Sohn, und du
ist auch meine Mutter, daher eist an:
jeze meine kindliche bitt, du wellest mich
samt deinem göttlichen Sohn der allerhei-
ligsten Dreyfaltigkeit aufopferen, und fur
mich anhalten, daß sie durch das kost-
bahreste Blut Christi Jesu deines
Sohns mir die h. Lieb gegen ihr ein-
giessen, mich für allem Übel bewahren,
die Tugenden der Demuth, des Glau-
bens, der Hofnung, der Liebe samt allen

anderen mittheilen, und nach diesen armseligen in das ewig glückselige Leben einführen welle Amen.

Zu denen H. H. Patronen.

S. H. Schutz Engel, H. Joseph, ihr meine H. Patronen, und alle H. Gottes absonderlich deren Fest wir heut begehen; ich bitte euch demüthigst, ihr wollet mir durch euere Furbitt und Verdiensten Bey Gott erhalten, daß mir dieses himlische Brod, welches ich anjezo empfangen, eine Kraft und mächtiger Schuz seye wider alle G

fahren und Nachstellungen meiner Feynden, damit ich in Kraft dieser Speiß durch diese gefährliche Welt sicher möge wanderen, biß ich komme zu dem Berg Gottes, und als dorten mit euch in Ewigkeit mich erfreue werde Amen.

Seufzer des H. Ignatii

Die Seel Christi heilige mich.
Der Leib Christi erhalte mich.
Das Blut Christi träncke mich.
Das Wasser der Seiten Christi wasche mich.
Das Leyden Christi stärcke mich

O gütigster Jesu erhöre mich,
In deine H. Wunden verberge mich,
Von dir nicht lasse scheiden mich,
Vom bösen Feynd beschütze mich,
In der Stund des Tods ruffe mich,
Zu dir alsdan laß kommen mich.
Damit ich könne loben dich,
Mit allen Heiligen ewiglich.

Amen

Litaney vom süssē Nahmen Jesu

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

Christe höre uns, Christe erhöre uns.

Gott Vatter vom Himmel
Gott Sohn Erlöser der Welt.
Gott H. Geist.
H. Dreyfaltigkeit ein einiger Gott.
Jesu du Sohn des lebendigen Gottes
Jesu du Sohn Davids
Jesu du Sohn der Jungfrauen Mariä.

Erbarm dich unser

Du allmächtigster Jesu.
Du allerstärckster Jesu.
Du allervollkommnester Jesu.
Du glorwürdigster Jesu.
Du wunderthätigster Jesu.
Du liebreichester Jesu.
Du allerliebster Jesu
Jesu heller als die Stern,
Jesu schöner als der Mond
Jesu klarer als die Sonn.
Du wunderbarlichster Jesu.
Du holdseligster Jesu.
Du ehrwürdigster Jesu.
Du demüthigster Jesu.

Erbarme dich unser.

Du sanfftmüthigster Jesu.
Du gedultigster Jesu.
Du Gehorsamster Jesu.
Du süssester Jesu.
Jesu du Liebhaber der Keuschheit
Jesu unsere Liebe.
Jesu Liebhaber des Friedens.
Jesu Ebenbild des Lebens.
Jesu Vorbild aller Tugend.
Jesu Eyfferer der Seelen.
Jesu unsere Zuflucht.
Jesu Vatter der Armen.
Jesu Tröster der Betrübten
Jesu du Schatz der glaubigen

Erbarme dich unser

Jesu Spiegel der Vollkommenheit.
Jesu guter Hirt.
Jesu wahres Liecht.
Jesu ewige Weißheit.
Jesu unendliche Gütigkeit.
Jesu Freud der Engeln.
Jesu König der Patriarchen.
Jesu Erleuchter der Propheten.
Jesu Meister der Apostelen.
Jesu Lehrer der Evangelisten.
Jesu Stärck der Martyrer.
Jesu Liecht der Beichtiger.
Jesu Bräutigam der Jungfrauen.
Jesu Cron aller Heiligen.

Erbarme dich unser.

Sey uns gnädig. Verschöne unser o Jesu.

Sey uns gnädig. Erhöre uns o Jesu.

Von allem Ubel.
Von aller Sünd
Von deinem Zorn.
Von den heimlichen Nachstellungen des Teuffels
Von ubertrettung deiner Gebott
Von dem Anlauf aller übeln.
Durch deine Menschwerdung.
Durch deine Zukunfft.
Durch deine Geburt.
Durch deine Beschneidung.

Erlöse uns o Jesu

Durch deine Mühe ũ Arbeit.
Durch dein Wachen ũ Betten
Durch deinẽ blutigẽ Schweiß.
Durch deine Geißlung.
Durch deine Crönung.
Durch deine Creuztragung.
Durch deinen bittern Tod.
Durch deine Begräbnus
Durch deine Auferstehung.
Durch deine Himmelfahrt.
Durch deine ewige Freud.
Durch deine himmlische Glory
Durch deine Mutter die süsse
Jungfrau

Erlöse uns o Jesu.

Durch die Fürbitt aller deiner lieben Heiligen, Erlöse uns o Jesu.

O du Lamm Gottes, rc Verschöne unser, o Jesu.

O du Lamm Gottes, rc Erhöre uns o Jesu.

O du Lamm Gottes rc. Erbarme dich unser, o Jesu.

Jesu höre uns, Jesu erhöre uns.

Kyrie eleison, Christe eleison. Kyrie eleison.

Vatter unser. rc

Gelobt sey der Nahm des Herrn. Von nun an bisz in Ewigkeit.

Gebett

O Gott, der du den glorwürdigsten Nahmen Jesu Christi deines Sohns unsers Herrns deinẽ glaubigẽ ganz lieblich ũd anmüthig, den bösen Geistern aber forchtsam und erschröcklich gemacht hast; verleyhe gnädiglich, daſz alle, welche diesen Nahmẽ Jesu auf Erden andächtig ehren, die Süssigkeit der H. Tröstung in diesem Leben empfangen, ũd dort in zukünftigen die ewige Freud, ũd unendliche Seligkeit im Himmel erlangen ũd geniessen mögen. Durch selbigen

Jesum Christum deinen Seyn, der mit dir uñ dem H. Geist lebet uñ regieret in Einigkeit Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.

Antiph. Im Nahmen Jesu sollen sich biegen alle Knye im Himmel, auf Erden uñ unter der Erden, uñ deine jede Zung bekenne, dasz unser Herr Jesus Christus ist in der Glory Gott des Vatters.

Gebett

O Allerbarmherzigster Herr Jesu, ich bitte dich durch diesen heylsamen uñ süssen Nahmen Jesus, dasz du mir ein Jesus oder Seligmaher

seyest, ũd gib mir den Geist deiner Nachfolger. O Jesu Planze in mein Herz diesen süssen Nahmen, dasz ich in dessen Liebe also entzündet in dir möge Sterben. O mein aller aange nehmster Herr Jesu! O Jesu lasz mich doch sterben in Anruffung dieses allerheiligsten Nahmens Jesu, Jesu, Jesu, mein Trost, mein Hülf, mein Zuversicht. O Jesu, O Jesu, O Jesu.

Amen

Lauretanische Litaney

Kyrieeleison, Christeelei-
sen, Kyrieeleison.
Christe höre uns
Christe erhöre uns.

Gott Vatter vom Himmel.
Gott Sohn Erlöser der Welt
Gott heiliger Geist.
H. H. Dreyfaltigkeit ein eini-
ger Gott.

Erbarme dich unser

H. Maria.
H. Gottes Gebärerin.
H. Jungfrau aller Jungfrauē
Mutter Christi.

Bitt für uns

Mutter der göttlichen Gnaden.
Du allerreineste Mutter
Du allerkeuscheste Mutter.
Du ungeschwächte Mutter.
Du unbefleckte Mutter.
Du liebliche Mutter.
Du wunderbarliche Mutter.
Du Mutter des Erschöpfers
Du Mutter des Erlösers.
Du allerweiseste Jungfrau.
Du ehrwürdige Jungfrau.
Du lobwürdige Jungfrau.
Du mächtige Jungfrau.
Du gnädige Jungfrau.

Bitt für uns.

Du getrewe Jungfrau.
Du Spiegel der Gerechtigkeit.
Du Sitz der Weißheit.
Du Ursach unser Frölichkeit.
Du geistliches Gefäß
Du ehrwürdiges Gefäß.
Du furtreffliches Gefäß der Andacht
Du geistliche Rose.
Du Thurn Davids.
Du helffenbeiner Thurn.
Du guldenes Hauß.
Du Arck des Bunds.
Du pfort des Himmels.

Bitt für uns

Du Morgens Stern,
Du Heyl der Krancken.
Du Zuflucht der Sünder
Du Tröſterin der Betrübten,
Du Helfferin der Chriſten
Du Königin der Engeln,
Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten.
Du Königin der Apoſtelen.
Du Königin der Martyrer,
Du Königin der Beichtiger.
Du Königin der Jungfrauē.
Du Königin aller Heiligen
Bitt für uns.
O du Lamm Gottes.ꝛc

Verschön uns, o Herr.
O du Lamm Gottes, &c.
Erhör uns, o Herr.
O du Lamm Gottes.
Erbarme dich unser.
Christe hör uns, Christe erhör uns.
Vatter unser. Ave Maria.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottes Gebärerin, verschmähe nicht unser Gebett in unsern Nöthen, sondern erlöse uns allezeit von allen Gefährlichkeiten du glorwürdige und gebenedeyte Jungfrau unser

Frau, unsere Mittlerin, unsere Fursprecherin, versöhne uns mit deinẽ Sohn, befehle uns deinem Sohn, stelle uns für deinem Sohn.

Bitt für uns, o H. Gottes Gebärerin.

Auf daß wir würdig werden der Verheischungen Christi.

Gebett.

Wir bitten dich, o Herr! du wollest deine Gnad in unser Hertzen eingiessen, daß, die wir durch die Bottschaft des Engels, Christi deines Sohns Menschwerdung erkannt haben, durch sein Leyden uñ Creutz

zur Herrlichkeit ūd Glory der Auf-
erstehung geführet werdē durch
denselbe ñ Christum unsern Herrn.
Amen.

Bitt für uns allerseligster Jo-
seph.

Auf daß wir würdig werdē der
Verheischungen Christi.

Gebett.

Wir bitten dich, o Herr, daß
uns durch die Verdiensten
des Bräutigams deiner allerheilig-
sten Gebährerin geholffen werde, da-
mit, was unser Vermögen nicht er-

halten kan, dasselbe durch seine Fur=
bitt uns gegeben werde, der du lebest
ũd regierest in alle Ewigkeit. Amen.

Zuversicht zu Maria.

Bedenck, o allergütigste Jung=
frau Maria: von allen Zeiten
sey nicht erhört, daß ein einziger,
so seine Zuflucht zu dir genohmen,
deine Hülf angerufen, ũd um deine
Furbitt gebetten hat, von dir verlassẽ
sey. Ich durch solches Vertrauen
aufgemuntert nim̃ meine Zuflucht
zu dir, o Jungfrau über alle Jung=
frauen, ũd Mutter meines Erlösers

Zu dir tritt ich, ũd stelle mich armen Sünder mit Seufzen vor dein Ange: sicht, nicht wollest verschmähen mein Wort, o Gebärerin des ewigen Worts, sondern höre gnädig, ũd erhöre mich armseligen Amen.

Drey Gebettlein der H. Mechtil: dis zu unser lieben Frauen um ein seliges Ende.

O Heilige Mutter Gottes Maria! gleich wie dich Gott Vatter durch seine Allmacht über alle Creaturen erhö: het ũd mächtig gemacht hat: also bitte

ich dich, du wellest mir in der Stund des Tods beystehen, und alle feyndliche Macht von mir vertreiben. Amen

Ave Maria.

O H. Maria Mutter Gottes! gleich wie dich Gott Sohn mit einer solcher Erkantnus von der heiligsten Dreyfaltigkeit begabet hat, als alle übrige Heilige: also bitte ich dich, du wellest in der Stund meines Tods meiner Seelen eine solche Erkantnus ūd Liecht des Glaubens verleyhē, daß sie in keinen Irrthum oder Unwissenheit falle. Amen.

Ave Maria

O H. Mutter Gottes Maria!
gleich wie Gott der H. Geist
die Süssigkeit seiner Lieb
dir mit solcher Völle eingegossen,
dass nach Gott auch die süsseste wa-
rest: also bitte ich dich, du wollest mir
in der Stund des Tods die Süssigkeit
der göttlichen Lieb eingiessen, auf
dass mir alle Bitterkeit alsdan
süss und leicht werde. Amen.

Ave Maria.

Erwöhlung Mariä zu einer Pa-
tronin

Heilige Maria Mutter Gottes

ūd Jungfrau! ich dein unwürdigster
Diener erwöhle dich heut zu meiner
Patronin, ūd Fursprecherin, ūd nehme
mir kräftig für, dich niemahl zu verlas-
sen, noch etwas wider dich zu reden, zu-
handlen, oder zu zulassen, daß etwas vō
mir, oder andern wider deine Ehr im
geringsten jemahl begangen werde.
Dahero bitte ich dich, du wollest mir in
allem meinem Thun ūd Lassen beyste-
hen, sonderlich in Haltung meines
jezigen Stands, ūd mich in der stund
meines Absterbens nicht verlassen
Amen.

Litaney vom Leyden ūd Sterbē Jesu Christi

Kyrieeleison, Christe eleisō, Kyrieeleison.
Christe höre uns.
Christe erhöre uns.

Gott Vatter vom Himmel
Gott Sohn Erlöser der Welt.
Gott H. Geist.
H. Dreyfaltigkeit ein einiger Gott.
Jesu um dreyßig Silberling verkaufft.
Jesu zu den Füssen der Jünger geneigt.

Erbarm dich unser.

Jesu im Gebett auf dein H. Angesicht niedergefallen.
Jesu vom Engel gestärckt,
Jesu in der Angst mit blutigen Schweiß überrunnen.
Jesu mit dem Kuß von Juda verrathen.
Jesu von den Dienern gebunden
Jesu von den Jüngern verlassen.
Jesu mit einem Backenstreich vom Diener geschlagen.
Jesu von falschē Zeugē angeklagt,
Jesu ganz unschuldig zum Tod verurtheilt.

Erbarme dich unser

Jesu ins Angesicht verspeyet,
Jesu von Petro dreymahl verleugnet,
Jesu gebunden zu Pilato geführt,
Jesu von Herode verspottet und verhöhnet.
Jesu mit einem weissen Kleyd angethan.
Jesu geringer als Barrabas gehalten.
Jesu mit Geisseln geschlagen.
Jesu um unser Missethat willen zerknirscht.
Jesu mit Dörnern gecrönet.

Erbarme dich unser.

Jesu mit einem Purper Kleyd angethan.

Jesu mit einem Rohr geschlagen

Jesu von den Juden zum Creuz verurtheilt.

Jesu zum schmähligsten Tod verdammet.

Jesu mit dem Last des Creuzes beschwärt.

Jesu deiner Kleyder beraubt.

Jesu mit Nägeln ans Creuz geheftet.

Jesu unter die Ubelthäter gerechnet.

Erbarme dich unser

Jesu am Creutz verspottet und verhöhnet.
Jesu vom Mörder geschmäht.
Jesu mit Gallen ūd Essig gekränckt.
Jesu gehorsam gewesen biß zu dem Tod des Creuzes.
Jesu mit dem Speer durchstochen.
Jesu aus dessen Seithē Blut ūd Wasser heraus geflossen.
Jesu für uns am Creuz gestorben.
Jesu vom Creuz abgenohmen ūd begraben.

Erbarme dich unser.

Jesu unser Versöhnung. Erbarme dich unser.

Jesu du Sohn Gottes. Erbarme ꝛc.

O du Lamm Gottes ꝛc.
Verschöne unser, o Jesu.

O du Lamm Gottes. ꝛc.
Erhöre uns o Jesu.

O du Lamm Gottes ꝛc.
Erbarme dich unser, o Jesu.

Jesu Christe höre uns.

Jesu Christe erhör uns.

Vatter unser. Ave Maria.

Gebett.

O Herr Jesu Christe, der du

vom Himmel aus deines Vatters Schooß zur Erden bist abgestiegen, uñ dein kostbarliches Blut zur Vergebung unserer Sünden vergossẽ hast: wir bitten dich demüthiglich: du wöllest uns am Tag des Gerichts zu deiner rechten lassen hören: kommt ihr gebenedeyten; Der du lebest und regierest mit Gott dem Vatter in Einigkeit des H. Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.

Gebett um ein seliges Ende am

Mein Herr Jesu, durch die Bitterkeit, welche du mei-

nekwegen am Stammen des H. Creutzes gelitten hast, insonderheit da deine gebenedeyte Seel verschieden ist, erbarm dich meiner armen Seelen in ihrem Hinscheiden Amen.

Vatter unser. Ave Maria. soll dreymahl wiederhohlet werden.

Gebett.

Von dem Leyden Christi. von Pabst Bonifacio VIII und Benedicto XI mit grossen Ablaß begnädiget.

O Gott! der du für der Welt Heyl hast wollen gebohren, beschnitten, von den Juden verwerffen, vom Judas auf einem Kuß verrathen mit Banden gebunden, wie ein unschuldiges Lamm zur Schlacht Banck geführet, Annä, Caiphä, Pilato ūd Herodi unbillig fürgestellet, fälschlich angeklagt, gegeisselt und verhöhnet, angespeyet, mit Dörne gecrönet, mit Backen streichen ūd einem Rohr geschlagen, die Au-

gen verbunden, entblöset ans Creuz gehencket, den Mördern zugesellet, mi Gall und Essig geträncket, und mit einem Speer verwundet werden. Ich bitte dich, o Herr! durch diese deine allerheiligste Schmerzen, welch ich unwürdiger jetz zu Gemüth führe, und durch dein H. Creuz und Tod, du wollest mich von der höllisch Pein befreyen, und dahin führen, da du den mit dir gecreuzigten Schächer hingeführt hast, der du mit dem Vater und dem H. Geist wahrer Gott lebest und regierest in Ewigkeit. Amen.

Begrüsset seyst du h. Haupt unsers
Seligmachers Jesu Christi, vor welche
alle Herrschaften zittern, um unsert:
willen mit Dörnen gecrönet, ũ mit
einem Rohr geschlagen.
Begrüsset seyst du, o allerschönstes An
gesicht unser Seligmachers Jesu Chri:
sti, unserthalben mit Speichel ver:
unehret, und mit Backenstreichen
schmertzlich geschlagen.
Seyt gegrüsset ihr aller freundlich
ste Augen unsers Seligmachers
Jesu Christi, unsertwegen mit
Thränen übergossen.

Gegrüsset seyst du hönigfliesender
Mund, aller süsseste Kähle unsers
Herrn Jesu Christi um unsertwill
mit Gall und Essig getränckt.
Seyt gegrüset ihr allere delste Ohre
unsers Seligmachers Jesu Christ
um unsertwillen mit viel Schmäh
und Scheltwort beleidiget.
Gegrüset seyst du demüthigster Hals
und heiligster Rück Jesu Christi um
unsertwillen hart geschlagen un
gegeisselt.
Seyt gegrüst ihr wirdige Händ und
Arm unsers Herrn Jesu Christi um

sertwegen am Creuz außgespannet.
Gegrüset seyst du allerreinste Brust unsers Seligmachers Jesu Christi unserthalben sehr beangstiget und verstöhret.
Gegrüsset seyst du glerwürdige Seyt unsers Herrn Jesu Christi unsert=halben mit des Kriegsknechts Speer durchstochen
Seyt gegrüst ihr gnädige Knye unsers Seligmachers Jesu Christi unsertwegen im Gebett gebogen.
Seyt gegrüset ihr ehrwürdige Füß unsers Herrn Jesu Christi, um un=

serttwillen durchnägelt.
Gegrüsset seyst du ganzer Leib Jesu Christi, unsertwegen ans Creuz gehenckt, verwundet, gestorben und begraben.
Gegrüsset seyst du allerkostbarlichstes Blut vom Leib unsers Seligmachers Jesu Christi gar häuffig für uns geflossen.
Gegrüsset seyst du allerheiligste Seel unsers Seligmachers Jesu Christi um unsertwillen am Creuz in die Händ deines Vatters befehlen.
In derselben Empfehlung befehle

ich dir heut ũ alle Tag mein Seel, mein Leben, mein Herz ũ meinen Leib, alle meine Sinn ũ Werck, alle Freund, Wohlthäter, Kinder und Bluts verwandten, die Seelen mei: ner Eltern, Brüder Schwestern, ũ aller meiner Freund, Feynd, damit du uns beschützen, erlösen, ũ beschirmen wollest, wider alle Nachstellungē un: serer sichtbarlich: ũ unsichtbarli: chen Feynden, jetz ũ in Ewigkeit Amen.

Sieben heylsame Bitt zu der
H. Barbara

1 O gnadenreiche Jungfrau
S. Barbara, die du dich
aller Freud und Eitelkeit di-
ser Welt in deiner Jugend entschla-
gen, und der Christlichen Vollkomme-
heit gänzlich ergeben hast: bitt für
mich dass ich imgleichen mein Herz
von allen Zeitlichen Ehr und Lüsten
abziehe, und zum Dienst Christi
mich ganz ergebe. Amen.

2 O angenehme Braut Chri-
sti, S. Barbara, die du den

Jungfräuliche Keuschheit Christo
Jesu zum ewigen Opfer ūd wohlge-
fallen hast aufgeopfert, bitt fur mich
daß ich auch mit keuschem Leib und
reinen Herzen Gott jederzeit wohl-
gefällig lebe. Amen.

3 O Du hocherleuchte Lehrer-
in S. Barbara, die du son-
derbare Erkantnus der heiligsten
Dreyfaltigkeit von Gott erlangt ūd
den Glaubigen erklärt hast: bitt fur
mich, damit ich gleicher Weiß in Er-
kantnus Gottes ūd seiner Gnaden
täglich zunehme zu seiner Ehr ūd

meinem Heyl Amen.

4 O Tugentreiche Martyrin S. Barbara! die du von Gott im Glauben, Hofnung und Lie... standhaftig biß im Tod verharret; bitt für mich, damit ich von der Ubun... se heylsamer Tugenden nicht ablass biß ich einmahl zu dir aus diesem u... beständigen Leben hinfahren möge Amen

5 O Lieb und werthe Freundin Jesu Christi. S. Barbara; die du von deinem außerwöhlten Bräutigam im Kercker besucht, u...

die Wunden deines Leibs mit seiner kräfftigen Anrührung geheylet hat: bitt fur mich, daß derselbe mich gleicher Gestalt in meinen Nöthen besuchen, ūd die gefährliche Seelē Wunden gnädig heylen wölle. Amen.

6 O Tapfere Heldin, S. Barbara! die du sonderbare Stärcke von Gott erlangt, um Christi willen alle Tormentē ūd Schmach bereitwillig außzustehen: bitt fur mich, damit ich auch alle Trübsall durch Göttlichē Beystand ūd Hulff jederzeit gedultig tragen und über:

twinden könne. Amen.

7 O Trost der krancken und Hülfferin aller die in Todsgefahren seynd, S. Barbara, dich Gott sonderbare Gnad verliehen, in Kranckheiten und Todsgefahren bey zuspringen, hilff mir auch in der ley Nöthen und insonderheit im letz Todskampf, damit ich alle H. Sacramenten würdig empfangen und alsdann tröstlich auß diesem Jammerthal zu Christo möge hinfahren. Amen.

Gebett zu der heiligen Mutter Anna.

O H. Mutter Anna! die du von Gott außerkohren wer: den jene unter deinem gebenedeyten Herzen zutragen, welche eine Mutter worden desjenigen, den die Himmel nicht fassen können. Du bist fürwahr die Wurzel Jesse, aus welcher entsprū: gen ist die schönste Blum, so die herr: lichste Früchten unsers Heyls her: fürgebracht. O mit was Gnadē wird dich der Himmel bereichert haben! mache mich auch, gebenedeyteste

Mutter theilhaftig deiner Gnad
damit ich in der Lieb Jesu deines
allerliebsten Enckels, und unter
den Schutz Mariä deiner aller-
süssesten Tochter allzeit leben ũ
endlich selig sterben möge Amen

MSB
151

MISC
29

6743916
11SE17